



# Mitteilungsblatt Eriskirch

## Bekanntmachungen und Nachrichten der Gemeinde Eriskirch

Jahrgang 2024

Freitag, den 1. März 2024

Nummer 9



# Kontaktdaten der Gemeinde Eriskirch

**Gemeindeverwaltung Eriskirch**  
 Schussenstraße 18, 88097 Eriskirch  
 Tel. 07541/9708-0, Fax 07541/9708-77  
 info@eriskirch.de  @RathausEriskirch  
 www.eriskirch.de  @gemeinde.eriskirch

**Öffnungszeiten und Sprechzeiten:**  
 Mo., Di., Do., Fr. von von 8.00 bis 12.00 Uhr  
 Dienstag von 15.30 bis 18.30 Uhr  
 Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr  
 Mittwoch ganztägig geschlossen

## Notrufe – Bereitschaftsdienst der Ärzte / Apotheken

**RETTUNGSDIENST U. FEUERWEHR** 112  
**NOTRUF DER POLIZEI** 110

### ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

**Telefon 116117; Montag - Freitag, 18-8 Uhr**

**Notfallpraxis am Klinikum Tettnang (ohne Anmeldung):**

**Samstag, Sonntag und Feiertage: 8-21 Uhr.**

**Fieberambulanz für Patienten mit Atemwegsinfektionen**

**Samstag, Sonntag, Feiertag:** 116 117

Kinderärztlicher Notdienst:

Werktags

Wochenende

HNO-ärztl. Notdienst

Augenärztl. Notdienst

Zahnärztlicher Notdienst

Apothekennotdienst:

116 117

18.00 - 22.00 Uhr, danach Weiterleitung Kinderklinik

08.00 - 20.00 Uhr, danach Weiterleitung Kinderklinik

116 117

01801 - 929346

01805 - 911620

08 00/0 02 28 33

Krankentransport 19222  
 Klinikum Friedrichshafen (07541) 96-0  
 Klinik Tettnang (07542) 5310  
 Wasserschutzpolizei (07541) 28930  
 Rathaus (07541) 9708-0

**AIDS-BERATUNG**  
 Gesundheitsamt (07541) 204-5860  
 Sprechstunden:  
 Mi. 15.00 - 17.00 Uhr

**Betreuungsgruppe für Demenzkranke** des Deutschen Roten Kreuzes: montags und mittwochs von 14-17 Uhr in der DRK-Geschäftsstelle, Rotkreuzstr. 2, Friedrichshafen. Tel.: 07541/504-126

**Selbsthilfe Tettnanger Zuckerle**  
 (für Diabeteserkrankte)  
 Treffpunkt: jeden letzten Dienstag im Monat im Schulungsraum des Bodensee-Krankenhauses in Tettnang. Kontakt: Waltraud Holder, Tel. (07543) 953143

**VdK Sozialverband Eriskirch**  
 Tel.: (07541) 373269, 1. Vors. Michael Friedrich  
 Tel.: (07541) 8475, Stellvertreter Horst Gäckle  
 Tel.: (07541) 82124, Kassiererin Ursula Habisch

**Frauen helfen Frauen e.V.**  
 Tel.: (07541) 21800

**AWO Frauen- und Kinderschutzhause**,  
 Beschützendes Haus Bodenseekreis,  
 Tel.: 07541 4893626

**Weißen Ring**  
 Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e.V., Tel. (0180) 3343434

**Kreuzbundgruppe**  
 Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige  
 Treffen jeden Donnerstag, ab 19.30 Uhr, im Pfarrgemeindesaal Mariabrunn.

**Kirchliche Besuchsdiene**  
 im Krankheitsfall für  
 Eriskirch/Mariabrunn  
 Kath. Pfarramt  
 Tel.: (07541) 82352  
 Evang. Pfarramt Eriskirch  
 Tel.: (07542) 978208

**Arbeitsgemeinschaft Lebensqualität im Alter Eriskirch**  
 Zusammenschluss von Ehrenamtlichen und Professionellen in Eriskirch, die sich um die Lebensbedingungen von älteren Menschen und Pflegenden kümmern. Kontakt über Büro Gemeinwesenarbeit in den Lebensräumen für Jung und Alt, Tel. 07541/4017563 od.  
 lebensraum.eriskirch@stiftung-liebenau.de

**SKM – Bodenseekreis e.V.**  
**-Betreuungsverein-**  
 Rechtliche Betreuungen und individuelle Informationen zu allen Fragen der persönlichen und rechtlichen Vorsorge sowie zur Patientenverfügung  
 Geschäftsstelle: Andreas-Strobel-Straße 6, 88677 Markdorf-Ittendorf  
 Tel. 07544 9679960, Fax 07544 9646305, rentschler@skm-bodensee.de  
 www.skm-bodensee.de

### NACHBARSCHAFTSHILFE

**Organisierte Nachbarschaftshilfe Langenargen-Eriskirch-Kressbronn**  
 Monika Baumann  
 Sprechzeiten: jeden 1. Freitag des Monats von 13.30 - 15.30 Uhr im Bürgertreff, Greuther Straße 5  
 oder nach Vereinbarung **unter der Telefonnummer: 07543/96 42 67**

### SOZIALSTATION

Kranken- und Altenpflege  
 Klosterstr. 35, 88085 Langenargen  
 Tel. (07543) 1270

Sprechzeiten:  
 Mo. - Do. 8.00 - 16.00 Uhr  
 Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung. Täglich rund um die Uhr erreichbar - Tel. (07543) 1270

### PFLEGEDIENST/TAGESPFLEGE

**AmbuCare - Eriskirch**  
 Ambulante Pflege, Tagespflege  
 Tanja Schober, Tel. 07541 - 3864833  
 Mariabrunnstraße 71, 88097 Eriskirch

**Pflegeheim Haus der Pflege St. Iris**  
 Greuther Str. 9, 88097 Eriskirch  
 Deutschland  
 Tel: +49 7541 950593-0  
 E-Mail:  
 iris.eriskirch@stiftung-liebenau.de

### REGIONALWERK BODENSEE

Störfallnummer 07542/9379-299

### WASSERVERSORGUNG

Störfallnummer nach Dienstschluss 07542/403-250

## Aus der Arbeit des Gemeinderats

### Sitzungsbericht

#### Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 22. Februar 2024

Traditionsgemäß informieren Bürgermeister und Verwaltung zu Beginn der Gemeinderatssitzung über allgemeine und interessante Themen aus der Arbeit der Verwaltung und des Gemeinderates:

Die Gemeinde Eriskirch hat sich beim Projekt „Natur nah dran“ beworben. Bauamtsleiter Frank Jehle erklärte, dass es hierbei im Wesentlichen um die ökologische Aufwertung von Grünflächen gehe. Denkbar sei auch eine bürgerschaftliche Beteiligung. Er werde berichten, ob die Bewerbung der Gemeinde Erfolg habe. Ökologisch sinnvoll ist auch die See- und Waldpuzete, die jedes Jahr vor Beginn der Vegetationsperiode stattfindet. Dieses Jahr ist sie auf 09. März terminiert. Bürgermeister Arman Aigner rief zu reger Beteiligung auf.

Einen wichtigen Schritt in Richtung Barrierefreiheit hat die Gemeinde mit der Einbindung der Softwarelösung „Eye-Able“ auf der kommunalen Homepage gemacht. Mit wenigen Mausklicks könnte die Homepage nun den jeweiligen persönlichen Bedürfnissen angepasst werden, berichtete Hauptamtsleiterin Elke Müller.

#### Veränderungen in der Organisationsstruktur Breitbandausbau

Bernhard Schultes, Geschäftsführer des Zweckverbandes Breitband Bodenseekreis (ZVBB) berichtet über Veränderungen:

Bereits im Dezember wurde im Gemeinderat behandelt, dass die Komm.Pakt.Net durch entsprechende Beschlussfassungen in einer außerordentlichen Verwaltungsratssitzung am 31. Januar 2024 aufgelöst werden sollte. Dies ist inzwischen passiert. Ziel war, dass die zwischen Komm.Pakt.Net und Netzbetreibern derzeit bestehenden Netzbetriebsverträge auf die OEW Breitband GmbH übergehen. Durch die Auflösung von Komm.Pakt. Net beabsichtigt der Zweckverband Breitband Bodenseekreis (ZVBB) die Übernahme des Netzbetriebs, welcher bislang bei Komm.Pakt.Net lag.

Um dieses Verfahren, welches für die Gemeinden von Vorteil sind, auf den Weg zu bringen, sind in den jeweiligen Versammlungen zahlreiche Beschlüsse notwendig, für die jeweils die Zustimmung der jeweiligen kommunalen Gremien erforderlich sind. Um das Verfahren zu beschleunigen, ermächtigte der Gemeinderat den Bürgermeister, in der Verbandversammlung den Beschlüssen zur Übernahme des Netzbetriebes und zur Änderung der Verbandsatzung zuzustimmen.

#### Haushaltsplan 2024 verabschiedet

Jede Gemeinde hat gem. den Vorgaben der Gemeindeordnung für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Der Haushaltsplan ist Teil dieser Haushaltssatzung und enthält alle im Haushaltsjahr voraussichtlich anfallenden Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

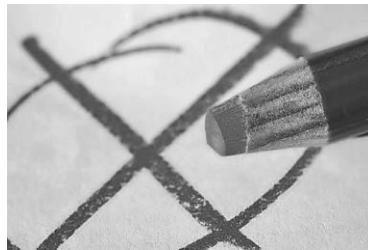
Kämmerer Christian Macherauch hatte die Eckdaten des Haushaltes 2024 bereits in früheren Sitzungen erläutert. In der Zwischenzeit haben sich Gemeinderäte und Verwaltung intensiv mit dem Haushaltsplan auseinandergesetzt und Änderungsvorschläge diskutiert. Diese wurden von Kämmerer Christian Macherauch in den Plan eingearbeitet, der in dieser Sitzung dem Gemeinderat zur Verabschiedung vorgelegt wurde.

Für die Fraktionen nahmen die Fraktionsvorsitzenden Egon Wetzel (FWV) und Tobias Plümer (CDU) Stellung. Die Haushaltssreden der Fraktionen sind in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes in der entsprechenden Rubrik veröffentlicht.

Elke Müller  
Hauptamtsleiterin

## Mitteilungen der Gemeinde

### Wahlhelfer gesucht



Am Sonntag, 09. Juni 2024 finden die Kommunalwahlen, Kreistagswahlen und Europawahlen statt. Damit wir die Wahlen und die anschließende Auszählung der Stimmen rechtssicher und geordnet durchführen können, suchen wir wieder engagierte Einwohnerinnen

und Einwohner, die uns dabei unterstützen. Wenn Sie

- sich für Ihre Gemeinde Eriskirch engagieren möchten
  - am Sonntag 09. Juni und möglichst auch am Montag 10. Juni Zeit haben
  - für alle drei Wahlen wahlberechtigt sind
  - sich im Umgang mit dem PC sicher fühlen
- dann melden Sie sich beim Wahlteam der Gemeinde: [wahlen@eriskirch.de](mailto:wahlen@eriskirch.de).

Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit, für die Sie von Ihrem Arbeitgeber freigestellt werden müssen. Die ehrenamtliche Tätigkeit wird nach unserer Satzung entschädigt und wir sorgen für eine gute Verpflegung.

Für Fragen zum Thema wenden Sie sich gerne an Hauptamtsleiterin Elke Müller: 07541/9708-20.



### Wichtige Mülltermine

Montag, 04.03.

Bioabfall



### Das Rathaus informiert

#### Die Kehrmaschine ist im März wie folgt unterwegs:

- 05.03. Eriskirch
- 12.03. Schlatt
- 19.03. Mariabrunn
- 26.03. Eriskirch

#### Mietspiegel 2024: Befragung Bodenseekreis

Auch 2024 wird für 23 Städte und Gemeinden im Bodenseekreis wieder der qualifizierte Mietspiegel als Orientierungshilfe für angemessene Mietpreise erscheinen. Um aussagekräftige Daten zu erhalten, werden ab März 2024 rund 16.000 Haushalte angeschrieben.

Ein Mietspiegel ist eine Übersicht über die ortsübliche Vergleichsmiete. Sie wird aus den üblichen Entgelten gebildet, die in der Gemeinde oder einer vergleichbaren Gemeinde in den letzten sechs Jahren für Wohnraum vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage einschließlich der energetischen Beschaffenheit und Ausstattung vereinbart oder geändert worden sind. Der Mietspiegel dient somit als Orientierungshilfe für Mieter und Vermieter, um Mietpreise rechtssicher festlegen zu können. Zur Erstellung des neuen Mietspiegels werden ab Freitag bei zufällig ausgewählten, mietspiegelrelevanten Haushalten ent-

sprechende Daten abgefragt. Der ausgefüllte Fragebogen kann per Post mit beigefügtem Freiumschlag an das EMA-Institut für empirische Marktanalysen zurückgeschickt werden. Alternativ kann die Befragung online über einen verschlüsselten Link beantwortet werden.

Die fristgerechte Beantwortung ist gemäß Mietspiegelreformgesetz seit 2023 für die Befragten verpflichtend. Die personenbezogenen Daten werden nach Abschluss der Erhebung pseudonymisiert und nach Abschluss des Projekts gelöscht. Sie dienen ausschließlich dazu, die Mietspiegel zu erstellen.

Die Städte und Gemeinden des Bodenseekreises - Bermatingen, Daisendorf, Deggenhausertal, Eriskirch, Frickingen, Friedrichshafen, Hagnau, Heiligenberg, Immenstaad, Kressbronn, Langenargen, Markdorf, Meckenbeuren, Meersburg, Neukirch, Oberteuringen, Owingen, Salem, Sipplingen, Stetten, Tettnang, Überlingen und Uhldingen-Mühlhofen - bedanken sich bereits jetzt bei allen Befragten für die tatkräftige Unterstützung bei der Erstellung des Mietspiegel 2024.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Hauptamtsleiterin Elke Müller, 07541/9708-20.



## Finanzverwaltung

### Abwasserabrechnungen für das Jahr 2023

Wir weisen darauf hin, dass die jährlichen Abwasserabrechnungen für das Jahr 2024 in den kommenden Wochen zugestellt werden. Hierbei handelt es sich um den Abrechnungszeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023.

Die Abrechnungen werden spätestens zum 21.03.2024 erstellt und Ihnen per Postweg zugesandt.

Es wird darauf hingewiesen, dass für Zahlungspflichtige, die ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, die Abwassergebühren vom Bankkonto eingezogen werden. Alle anderen Zahlungspflichtige haben Ihre Abwassergebühren zum Fälligkeitstermin fristgerecht an die Gemeinde Eriskirch einzuzahlen.

Ihre Gemeindekasse

### Anzeige ist raus! Jetzt geht's um Zahlen!

Die Haushaltssatzung mit zugehörigem Haushaltsplan 2024 ist seit 22.02.2024 beschlossen und zur Anzeige bei der Kommunal- aufsicht. Da keine genehmigungsfähigen Bestandteile im Haushalt enthalten sind, muss der Haushalt lediglich angezeigt werden, d. h. es ist z. B. keine Kreditaufnahme für Investitionen vorgesehen. Für viele Personen ist der Haushaltsplan eine eher trockene Materie, die neben der Fähigkeit des „schneller-Einschlafen-Lassens“, höchstens noch die Möglichkeit bietet, einen wackelnden Tisch durch Unterlegen zu stabilisieren. Aber der Haushalt bietet darüber hinaus auch interessante Informationen über die eigene Gemeinde an; z. B. mit den folgenden fünf ausgewählten Kennzahlen:

- A** - 130.000 €
- B** 2.402.025 €
- C** 467 €
- D** 2.874 €
- E** 21,72%

Sie können sich jetzt kurz Zeit nehmen und überlegen, was diese Zahlen bedeuten können oder direkt die anschließende Erklärung dazu lesen:

**A (Seite 5):** Das veranschlagte Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt ist geplant mit – 130.000 €, d. h. alle Aufwendungen (Personal-, Sach-, Abschreibungsaufwendungen...) übersteigen die Gesamtsumme aller Erträge (Steuern, Zuweisungen, Zinsen...) um 130.000 €. Um einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen, müssten z. B. 130.000 € mehr an Hundesteuer eingenommen oder 130.000 € weniger an Energie aufgewendet werden.

**B (Seite 32):** 2.402.025 € werden für das Personal aufgewendet. Sei es die Besoldung des Bürgermeisters, die Sozialversicherung für die Schulsekretärin oder die Aushilfe im Strandbad. All diese Aufwendungen und noch viele mehr werden in dieser Zahl aufsummiert.

**C (Seite 194):** 467 € Schulden hat jeder Eriskircher Bürger. Im Vergleich hierzu wären die Verbandsgemeinden Langenargen (698 €), Kressbronn (1.715 €), die mit uns vergleichbare Gemeinde Oberteuringen (1.570 €) oder der Landesdurchschnitt (1.408 €) zu nennen.

**D (Seite 118 / 190 Schüler):** 2.874 € werden für jeden Schüler in Eriskirch aus dem Gemeindehaushalt aufgebracht. Diese Summe setzt sich zusammen aus Gebäude- und Personalaufwendungen, Abmangel aus der Betreuung und dem Essen, aber auch Abschreibungen für das Gebäude. Personalaufwendungen für die Lehrer sind hier nicht enthalten. Das pädagogische Personal ist beim Land angestellt.

**E (Seite 25):** 21,72% ist der errechnete Kostendeckungsgrad des Strandbades Eriskirch. Hier werden alle Aufwendungen außer den kalkulatorischen Zinsen summiert und ins Verhältnis zu allen Erträgen gesetzt. Die Kennzahl sagt dann aus, dass das Strandbad durch die Eintrittsgelder und öffentliche Förderungen von Investitionen ca. 22% der Aufwendungen abdecken kann, der Rest (ca. 562.000 €) wird aus dem kommunalen Haushalt dazugegeben.

Wer jetzt Lust bekommen hat, mehr zum Haushalt der Gemeinde Eriskirch zu erfahren, der kann gerne anfragen über finanzverwaltung@eriskirch.de oder 07541 / 97 08 30.

## Geburtstage

### Altersjubilare März 2025

Im Monat März 2024 können in unserer Gemeinde folgende Geburtstagsjubilare gefeiert werden:

<b>02.03.2024</b>	Herr Horst Gäckle
	80 Jahre
<b>09.03.2024</b>	Frau Renate Zier
	70 Jahre
<b>24.03.2024</b>	Herr Karl Kurt Oelkers
	75 Jahre
<b>25.03.2024</b>	Frau Helga Beck
	75 Jahre
<b>31.03.2024</b>	Herr Ferdinand Reiner Fröhle
	85 Jahre



## Landratsamt Bodenseekreis informiert



### Standortstatistik

**Standort :** Friedrichshafener Straße

**Messzeitraum:** 06.02.2024, 13:14:57 -  
06.02.2024, 14:28:22

**Ordnungswidrigkeiten:** 8

**Verwarnung:** 7

**Bußgeld:** 1

**Fahrverbot:** 0

**Höchste Überschreitung** 18 km/h / PKW

## Jazz- und Literaturreihe „LA Connection“

am 5. März:

### Experimentierfreudige Klänge treffen auf poetische Welten

Experimentierfreudig wird es bei der sechsten Ausgabe der Jazz- und Literaturreihe „LA Connection“ am Dienstag, 5. März 2024 um 19:30 Uhr. Im gemütlich-urigen Wohnzimmer des Bierladens „KommproBier“ in der Langenargener Mühlstraße 28 sorgen diesmal die Brüder Jonas und Benjamin Engel gemeinsam mit Michael T. Otto an ihren Blasinstrumenten für den musikalischen Rahmen. Lesen wird die junge Konstanzer Autorin Barbara Marie Hofmann. In ihren Texten beobachtet sie Menschen und Umwelt mit einem poetischen Blick und verarbeitet diese Eindrücke auf verschiedenste Art und Weise. Tickets gibt es für 13 Euro unter <https://shop.ticketpay.de/PY2U41O4>. Abendkasse 15 Euro. Der Abend verspricht viele spannende Begegnungen und Überraschungen für das Publikum. Denn die zumeist am Saxophon zu findenden Brüder Jonas und Benjamin Engel stehen nur selten gemeinsam auf der Bühne. Im Trio mit Michael T. Otto werden sie mit verschiedensten Blasinstrumenten spannende und nicht alltägliche Klänge hervorbringen.

Initiiert wurde die Jazz- und Literaturreihe vom Kulturamt des Bodenseekreises und dem Langenargener Musiker Michael T. Otto. So bringen alle zwei Monate renommierte Jazz- und Literatur-Persönlichkeiten beide Genres auf besondere Art und Weise miteinander in Einklang.

## Zwei Online-Schulungen für landwirtschaftliche Betriebe:

### Erstellen einer Stoffstrombilanz

Das Landwirtschaftsamt des Bodenseekreises bietet am Dienstag, 12. März 2024 um 19 Uhr und am Freitag, 15. März 2024 um 13 Uhr zwei Online-Schulungen für landwirtschaftliche Betriebe zum Thema Stoffstrombilanz an. So wird über aktuelle Vorgaben informiert und die Teilnehmenden erhalten eine Anleitung, wie eine Stoffstrombilanz mit dem Programm DünungBW erstellt werden kann. Eine Anmeldung für eine der Schulungen ist bis Freitag, 8. März 2024 unter Tel. 07541 204-5800 oder per E-Mail möglich: landwirtschaftsamt-bildung@bodenseekreis.de

## Familientreff Eriskirch



### Babyglück - Gut informiert Eltern werden!

Sie sind schwanger oder werden bald Papa und möchten gut informiert sein? Oder Sie sind gerade Eltern geworden?

Den Überblick über Finanzielles, Rechtliches, Organisatorisches, Nützliches und die Unterstützungs möglichkeiten rund um die Geburt zu behalten ist herausfordernd und durch den neuen Lebensabschnitt stehen viele Veränderungen an. Mit den Referentinnen Petra Flad, Leiterin des Familientreffs Langenargen und Helena Längle, Psychologin, wollen wir uns gemeinsam an diesem Abend auf das bevorstehende Wunder einstimmen und am Ende gut informiert sein.



In dieser kostenlosen Informationsveranstaltung des Jugendamtes Bodenseekreis stehen wir für Ihre Fragen bereit. Die Veranstaltung ist am Montag, 4. März 2024, von 19:30 bis ca. 21:00 Uhr im Familientreff Meckenbeuren in der Graf-Zeppelin-Straße 22. Bitte melden Sie sich unter [petra.flad@bodenseekreis.de](mailto:petra.flad@bodenseekreis.de) an.

## Lastschrifteinzug für Abonnenten

Liebe Abonnentin, lieber Abonnent,  
bitte beachten Sie, dass Mitte März der Abonnementbetrag  
Ihres Gemeindeblatts für 2024 abgerechnet wird.

Vielen Dank.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne melden:  
07154 8222-20 | [abo@duv-wagner.de](mailto:abo@duv-wagner.de)

**WAGNER**

Druck + Verlag  
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim  
07154 8222-20 | [abo@duv-wagner.de](mailto:abo@duv-wagner.de)

## Impressum



### Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Bürgermeisteramt 88097 Eriskirch  
Tel. 0 75 41/97 08-0 · Fax 0 75 41/97 08-77  
E-Mail: [Mitteilungsblatt@eriskirch.de](mailto:Mitteilungsblatt@eriskirch.de)  
Internet: [www.eriskirch.de](http://www.eriskirch.de)

### Verantwortlich für den Datenschutz in der Gemeindeverwaltung:

Bürgermeister Arman Aigner

### Datenschutzbeauftragte in der Gemeindeverwaltung:

Mayer-Berger GmbH  
Grünwinkelstraße 7, 88696 Owingen  
[datenschutzbeauftragter@eriskirch.de](mailto:datenschutzbeauftragter@eriskirch.de)

### Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Telefon (07154) 8222-0

### Verantwortlich für den Anzeigenteil und die Rubrik „Wissenswertes“:

Katharina Härtel,  
E-Mail: [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)  
Anzeigenberatung: Tel. (07154) 8222-0, Fax (07154) 8222-15  
Anzeigenschluss: Mittwoch, 10.00 Uhr

### Öffnungszeiten des Bürgermeisteramtes und Sprechstunden des Bürgermeisters:

Mo., Di., Do., Fr. von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Di., Do. von 14.00 – 16.00 Uhr

**Bezugspreis print 22,50 €, digital 15,00 € / jährlich**

## Schulnachrichten

### Informationen Irisschule



### Volleyball macht Schule

Über drei Wochen zeigte ein qualifiziertes Trainerteam des VfB Friedrichshafen den Kindern der vierten Klassen der Irisschule die Grundtechniken des Volleyballspiels. Neben den Techniken Pritschen und Baggern, wurde den Kindern im Turniermodus in

Mini-Teams das Spielen miteinander und der Fairplay-Gedanke vermittelten.

In der letzten Stunde wartete eine Überraschung auf die Kinder, denn ein Profi des VfB Friedrichshafen kam zu den Kindern in die Sporthalle und trainierte mit ihnen zusammen.

Am 06. Februar fand der Höhepunkt des Projektes statt. Die Grundschule Eriskirch durfte Gastgeber des Turniers „Volleyball macht Schule“ sein. Die Irishalle war Austragungsort des Turniers, an denen die Parkgrundschule Kressbronn, die Grundschule Meckenbeuren und die Grundschule Leimbach teilnahm. Insgesamt spielten 36 Mini-Teams mit ca. 80 Viertklässlerinnen und Vierklässlern an dem Turnier mit.

In der Gesamtwertung belegte die Irisschule den zweiten Platz und stellte sogar die beste Spielerin des Turniers.

Ferner wurden den Schülerinnen und Schülern Freikarten für das Volleyballspiel des VfBs am 24. Februar zur Verfügung gestellt, welches die Klassen besuchen durften.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten des Projektes.



## Volkshochschule Bodenseekreis

### vhs-Kurse

#### „ONLINE: 24/7 auf Empfang? Umgang mit der ständigen Erreichbarkeit durch neue Medien“

Die Kommunikation mittels E-Mail, Smartphones und Messenger-Diensten erleichtert unsere Arbeit und Alltagsorganisation, sie ermöglicht es uns, schnell Nachrichten auszutauschen und immer und überall Kontakt zueinander zu haben. Gleichzeitig entsteht

oft auch das Gefühl, in der sogenannten digitalen Informationsflut regelrecht zu ertrinken und immer sofort reagieren zu müssen. Wie Sie für sich einen guten Weg finden, damit umzugehen, ist das Thema dieses Seminars.

Schwerpunkte: Informationsmanagement, Erreichbarkeiten klären, Konzentrationsphasen schaffen und Methoden zur wirksamen Stressprävention. ONLINE am Donnerstag, 14.03.2024, 09:00 - 14:00 Uhr, Kurs-Nr. KB506508OL\* / 50,00 EUR

**„ONLINE: Kritikgespräche mit Mitarbeitenden sicher führen“**  
In diesem Seminar erhalten Sie Tipps zur Gesprächsführung und dem Umgang mit Emotionen in solchen Situationen. Bei Fragen dürfen Sie sich gern an die Kursleiterin wenden: [info@beratung-gs.de](mailto:info@beratung-gs.de).

ONLINE am Dienstag, 19.03.2024, 14:00 - 17:00 Uhr, Kurs-Nr: KB506702OL\* / 36,00 EUR

**„ONLINE: Apple MacBook Basis“** In diesem Kurs erlernen Sie den Umgang mit täglichen Aufgaben wie Ordnung in Ihre Dokumente und Bilder zu bekommen, oder gezielt im Netz surfen und die gewonnenen Informationen zu verarbeiten – dies alles mit Ihrem eigenen Gerät, dem MacBook. Voraussetzungen: Grundlegende Computerkenntnisse (Bedienung der Maus, Tastatur, etc.), Mac/MacBook (mit Kamera, falls gewünscht), Lautsprechern und Mikrofon oder Headset

ONLINE am Mittwoch, 20.03.2024 und Donnerstag, 21.03.2024 jeweils von 18:00 - 21:00 Uhr, Kurs-Nr: KB501010OL\* / 59,20 EUR



Anmeldungen und Informationen:  
[www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de)

VHS-Service-Zentrale im Landratsamt:

Tel. (07541) 204- 5431  
(07541) 204- 5934  
Fax (07541) 204- 5525

Sowohl auf unserer Homepage als auch im Programmheft finden Sie unsere Geschäftsbedingungen und Datenschutzrichtlinien, die bei einer Anmeldung in Kraft treten.

### Weitere Auskünfte

bei Daniela Wölflie, VHS-Außenstelle Eriskirch,  
Telefon (07541) 98 100 51, [eriskirch@vhs-bodenseekreis.de](mailto:eriskirch@vhs-bodenseekreis.de)

## Mitteilungen der Vereine

### Bitte beachten Sie:

Für den Inhalt der Beiträge und Anzeigen sind die Inserenten, Vereine und Fraktionen selbst verantwortlich. Der Text wird von der Gemeinde nicht auf Inhalte oder Schreibfehler überprüft.

### Musikkapelle Eriskirch e.V. Cäcilia



#### Generalversammlung der Musikkapelle Eriskirch

Am Sonntag, 17.03.2024 findet um 10:00 Uhr die Generalversammlung im Probelokal der Musikkapelle in der IRIS-Halle Eriskirch statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Jahreschronik

5. Bericht des Dirigenten
6. Bericht der Vorsitzenden
7. Jugend
8. Entlastung der Vorstandshaft
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind in schriftlicher Form bis spätestens 10.03.2024 an die Vorstände unter [vorstand@mk-eriskirch.com](mailto:vorstand@mk-eriskirch.com) einzureichen.

Alle Musikanten, aktive und passive Mitglieder, Fördermitglieder, sowie Freunde und Gönner der Musikkapelle Eriskirch sind hierzu herzlich eingeladen.

Ihre Musikkapelle Eriskirch  
[www.mk-eriskirch.com](http://www.mk-eriskirch.com)



MUSIKAPELLE ERISKIRCH

## JUGENDVORSPIEL

begleitet von der Bläserklasse & Auftakt  
 Leitung: Melanie Spenninger & Manuel Schuster

**SONNTAG 10. MÄRZ**

**Beginn 14 Uhr  
 mit anschließendem Kaffee & Kuchen**

Foyer in der Irishalle  
 Mariabrunnstraße 16, 88097 Eriskirch

[www.mk-eriskirch.com](http://www.mk-eriskirch.com)

## Narrenzunft Streibemahder e.V.



**Hallo zusammen,**  
 in diesem Jahr beteiligen wir uns selbstverständlich wieder bei der **See- und Waldputzete** der Gemeinde am Samstag, 9. März. Treffpunkt ist am Landhaus „Vier Jahreszeiten“ in Dillmannshof um 8:45 Uhr.

Kommt bitte zahlreich.

Beste Grüße

Die Vorstandshaft

### Voranzeige

### Altmetallsammlung

im gesamten Gemeindegebiet am Samstag, 16. März, ab 8 Uhr.

## Kulturfreunde Eriskirch e. V.



KULTURFREUNDE ERISKIRCH E.V.

## SPEISEKARTENMUSEUM

FÜHRUNG DURCH  
 MANFRED BERTELE



**2. MÄRZ 2024 / 14:00 & 16:00 UHR  
 RATHAUS ERISKIRCH**

**BESCHRÄNKTE TEILNEHMERZAHL  
 ANMELDUNG ERFORDERLICH**

Anmeldung unter:  
 07541/82820 oder [vorstand@kulturfreunde-eriskirch.de](mailto:vorstand@kulturfreunde-eriskirch.de)



## TSV Eriskirch aktuell

### Abteilung Jugendfußball

#### F-Jugend

Am letzten Samstag spielten wir mit einer Mannschaft unser letztes Hallenturnier in Ettenkirch. Nach zunächst zwei Niederlagen hatte sich die Mannschaft dann aber an das große Spielfeld gewöhnt und mit zwei Siegen und einem Unentschieden ein zufriedenes Lächeln auf die Gesichter gebracht. Es spielten Vlad, Flori, Ahmed, Rayane, Viktor, Alia, Leo und Samu



## Abteilung Handball

### JSG-E-Jugend beendet Saison im Allgäu

Vergangenen Samstag war die gemischte E-Jugend der JSG Bodensee beim TV Isny zu Gast. In Isny ging ein starkes Teilnehmerfeld an den Start. Neben dem Gastgeber waren zudem der TV Weingarten und der TSV Lindau im Allgäu.

Die vier Teams starteten nach kurzem Aufwärmen mit den vorgegebenen Koordinationsstationen aus dem HVW-Übungskatalog. Im ersten Spiel traf der Handballnachwuchs gleich auf eines der stärksten und überzeugendsten Teams, den TV aus Weingarten. Gegen die Welfenstädter konnte die JSG zu Beginn der Partie noch gut mithalten und das Spiel offen gestalten. Erst Mitte der ersten Hälfte setzte sich der TVW entscheidend mit 5:2 ab. Mit 7:4 ging es dann in die kurze Halbzeitpause. Durchgang zwei war dann von viel Kampf und vielen Fehlern auf beiden Seiten geprägt. Und so endete das vorletzte Saisonspiel mit einer 10:6 Niederlage. Das Fazit war, dass die Seekinder über weite Strecken gegen den Favoriten mithalten konnten, worauf sich aufbauen lässt. Nun galt es für die beiden Trainer Georg Vögele und Bastian Nachbaur die Niederlage binnen weniger Minuten aus den Ärmeln zu schütteln, denn ohne Pause ging es ins letzte Saisonspiel gegen Lindau.

Von Beginn an entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, ja ein echter Krimi. Unentschieden, 4:4 zur Pause war absolut gerecht. Angetrieben von Noah und Moritz nutze die JSG ihre Chancen im zweiten Durchgang und führte drei Minuten vor dem Ende mit 9:6. Jedoch kassierte man in der letzten Spielminute doch noch den Ausgleich. Das Endergebnis war etwas unglücklich, aber leistungsgerecht.

In Summe ein achtbarer Auftritt gegen starke Gegner. Einstellung und kämpferische Leistung haben gepasst. Alle, inklusiv Neuling Lian und Rückkehrer Laurin, können auf das Gezeigte an diesem Spieltag im Allgäu sehr stolz sein.

Für die JSG spielten: Moritz, Till, Paul L., Noah, Raphael, Jakob, Theodor, Benedikt, Laurin, Levin, Lian und Nalo.

Georg Vögele für die Handballspielgemeinschaft Langenargen-Tettnang



## CDU Ortsverband Eriskirch

## CDU

### Haushaltsrede

**Donnerstag 22.02.2024**

Guten Abend meine sehr verehrten Damen und Herren, angesichts der mittelfristigen Finanzplanung sehen wir, dass wir mit unseren Aussagen vom letzten Jahr richtig lagen. Das bekräftigt uns in unserem Kurs zu sparen. Sparen bedeutet nicht, kein Geld auszugeben, sondern vernünftig damit zu haushalten. Die Gemeinde Eriskirch steht vor großen Herausforderungen, die auch mit geringen Geldmitteln gestemmt werden müssen. Daher müssen wir alle zusammenhalten und sparsam, nachhaltig leben

und unsere Ressourcen sorgsam bewahren. Unser wichtigstes Ziel ist es den Bürger nicht noch mehr zu belasten und jeglicher Steuererhöhung entgegenzuwirken. Kritisch möchten wir anmerken, dass unser Haushalt nachhaltig gestaltet werden soll. Wir haben keine Ressourcen mehr für weiteres Personal im Rathaus.

Wir wollen auf unsere Stärke als hochattraktive Wohngemeinde setzen und dabei soziale Aspekte nicht vergessen.

Was den Hebesatz der Grundsteuer betrifft, müssen wir uns diesen genau ansehen. Wir sind gegen eine Mehrbelastung durch die Grundsteuer für unsere Bürger.

Durch unsere Eigenheimstruktur werden die Bürger mehr belastet und das gilt es zu verhindern. Ziel und Zweck der Reform war es nicht Mehreinnahmen zu generieren, sondern eine gerechtere Abrechnungsart.

Im Gesamtvolumen der Grundsteuer sollte es keine Erhöhung geben.

Jetzt zu den Herausforderungen für Eriskirch:

Vorab möchte ich bemerken, dass bei den geplanten Investitionen, auf die ich nun eingehen werde, immer bedacht werden muss, welche Auswirkung sie auf die Folgejahre haben.

Zu Beginn steht die Investition in erneuerbare Energien an. Wir stehen für eine PV-Anlage auf dem Flachdach der Irisschule, denn auch die Gemeinde muss sich an die Photovoltaikpflicht halten. Des Weiteren stehen wir immer noch hinter der Meinung vom Vorjahr, dass die Gemeinde erneuerbare Energien ausbauen und private Investoren unterstützen muss. Wir sehen diese zusätzlichen Kosten als sinnvolle Investition in die Zukunft an. In diesem Bereich der erneuerbaren Energien müssen wir besser werden und deshalb sollten wir beginnen auf erneuerbare Energien zu setzen. Ziel muss es sein mit der Kraft der Sonne Eriskirch stromautark zu machen. Kommunalen Projekte wollen wir selber umsetzen und nicht an Dritte weitergeben.

Außerdem möchten wir betonen, wie wichtig es uns ist, Mittel für den Kindergarten Mariabrunn bereitzustellen, denn hier herrscht ein extremer Sanierungsbedarf. Wir stehen hinter dem Beschluss eine Interimsheizung zu installieren, bis das Konzept für den Um- oder Neubau steht. Diese Investition ist notwendig, um den laufenden Betrieb im Bestand zu sichern. Wir werden hier in enger Abstimmung mit dem Träger agieren, mit dem Ziel eine Lösung zu finden.

Darüber hinaus sehen wir das Projekt Schulsozialarbeit als gewinnbringend. Wir freuen uns Frau Soccodato gewonnen zu haben und ihre Arbeit erzielt bereits positive Wirkung.

In der Haushaltsberatung haben wir uns eingesetzt, dass Kosten wie z. B. die Bestandsuntersuchungen unserer alten Schulen aus dem Haushalt herausgestrichen werden, denn wir sind der Meinung, dass diese nichts mit einer sparsamen Vorgehensweise zu tun haben. Wir stehen hinter einer detaillierten Untersuchung der zukünftigen Nutzungsarten der alten Schulen, dabei bedarf es einer Grundsatzdiskussion Abstimmung im Gemeinderat und zwar ausschließlich im Gemeinderat ohne zusätzliche Beratungskosten. Mit diesem Ergebnis gehen wir in einen Architektenwettbewerb, mit dem Ziel diese Nutzungen in die alten Schulen zu integrieren. Eventuelle Umbaumaßnahmen werden somit beleuchtet. Im Gegensatz zu den Bestandsaufnahmen erhalten wir mit der von uns vorgeschlagenen Herangehensweise ein konkretes Ergebnis dieser Arbeit.

Genauso gilt das auch für das Rathaus. Auch hier brauchen wir keine Bestandsaufnahme, die uns vorrechnet, dass die Sanierung des Bestandsrathauses zu teuer sei, sondern wir brauchen einen Sanierungsfahrplan für die äußere energetische Hülle des Bestandsrathauses. Einen Neubau des Rathauses schließen wir weiterhin aus und distanzieren uns in aller Deutlichkeit davon.

Es ist darüber hinaus auch nicht zielführend zu diskutieren, wie wir unsere Sportplätze der privaten Wohnbebauung zuführen können. Hier grenzen wir uns eindeutig mit einem „Nein“ ab und lehnen auch eine kostenintensive Untersuchung durch ein externes Büro ab. Diese sind weder zielführend noch bringen sie ein positives Ergebnis mit sich. Ganz davon abzusehen, dass es für uns indiskutabel ist, den Standort der Sportplätze aufzugeben. Wir stehen hinter unserem TSV, daher weisen wir die Standortdiskussion ab.

Wir unterstützen weiterhin den TSV zur Errichtung des Funktionsgebäudes. Erstens haben wir dies in der Diskussion der Festhallelensanierung so festgelegt, weil der TSV in der Diskussion zum Kindergarten das Nachsehen hatte. Wir sind gegen eine Ausführung in Containerbauweise, obwohl sie billiger wäre, liegt nur die Betonung darauf. Eine Containerbauweise ist weder nachhaltig noch langlebig. Die Untersuchung und die Kostenberechnungen der bisherigen Vorgaben waren für uns stimmig und schlüssig. Allerdings ist die Investition für den TSV zu hoch. Daher schlagen wir vor, dass sich die Sportler/-innen nochmals mit einem Planer zusammensetzen sollten, um das Raumprogramm und die Bauweise eventuell neu zu überdenken und durch diese Umstellung die Kosten zu reduzieren. Wir sind sicher, dass wir gemeinsam eine nachhaltige und langfristige Lösung im Finanzrahmen des TSV finden können.

Hinsichtlich des geparkten Geldes für unsere Senioren fehlt uns von der Verwaltung ein Ergebnis der Bürgerbesprechung mit den Senioren und einen Fahrplan, wie es nun weitergehen soll. Dieses Thema liegt uns weiterhin am Herzen.

Gehen wir noch weiter zum Bund: Es herrscht der Vorwurf, Wir fordern den Bund auf, auch im Hinblick auf die Flüchtlingsproblematik nicht die Kommunen noch mehr zu belasten, sondern seine eigenen Hausaufgaben zu machen.

Uns muss bewusst sein, dass wir zwar die nächsten Jahre unseren Haushalt ausgleichen können, allerdings werden wir jegliche Investitionen mit Fremdkapitel finanzieren müssen, da unser Haushalt das nicht hergibt

Zum Schluss bedanken wir uns im Namen unserer Fraktion bei allen Bürgerinnen und Bürgern und Gewerbetreibenden für ihren Einsatz. Dies gilt ganz besonders auch für die ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen, für die Feuerwehr und die politisch und kirchlich Tätigen, sowie für die Landwirte.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unserem Kämmerer Herr Macherauch für seine fundierte, sachkundige Beratung und Unterstützung, seine kompetente Arbeit voller relevanter Kenntnisse im Bereich der Verwaltung.

Tobias Plümer  
CDU Fraktion Eriskirch

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,  
geschätzte Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrter Herr Macherauch,  
dieser Haushaltsentwurf ist der fünfte und letzte in dieser außergewöhnlichen Wahlperiode des Gemeinderats. Außergewöhnlich in verschiedener Hinsicht: In fünf Jahren haben drei verschiedene Kämmerer und drei stellvertretende Kämmerer an den Haushaltsentwürfen gearbeitet. Drei Jahre hat die Coronapandemie das Leben und das Arbeiten in der Gemeinde geprägt. In dieser Zeit wurde die Festhalle umgebaut und in Betrieb genommen. Es wurde das Gemeindeentwicklungskonzept erarbeitet und ein Sanierungsgebiet „Ortskern Eriskirch und Neue Mitte“ mit Förderprogramm beschlossen. Die Sanierung der Schulfassade mit integrierter Belüftung wurde begonnen.

Für die Jahre 2020-22 wurden drei Haushalte jeweils mit erheblichen Fehlbeträgen beschlossen. Dass diese am Ende dann doch mit Überschüssen abgeschlossen haben, hatte verschiedene Gründe. Einer davon war, dass immer sehr kritisch gespart wurde. Die wiederholt vorgeschlagene Anhebung der Grundsteuer erfolgte nicht, so dass diese seit 2018 unverändert ist. Gerade noch zum richtigen Zeitpunkt hat sich die Gemeinde mit einem sehr, sehr günstigen Investitionskredit von 2 Mio. deutlich verschuldet, aber damit ihre Liquidität gesichert. Der Haushalt 2023 war ausgeglichen geplant, der aktuelle Haushaltsentwurf 2024 sieht einen Fehlbetrag von 130.000 EUR vor. Dieser Fehlbetrag im Ergebnishaushalt ist angesichts der Ergebnisrücklage akzeptabel und ausgleichbar.

Ein reicher Mann hat einmal zu mir gesagt, „Nicht von dem, was du einnimmst, wirst du reich, sondern von dem, was du nicht ausgibst“. Bei den laufenden Verwaltungsausgaben ist nach den vergangenen Sparhaushalten der Gürtel schon im engsten Loch. Auch die Personalkosten halten sich mit ca. 19 % Anteil an den Ausgaben im Ergebnishaushalt auch im Vergleich mit anderen Gemeinden im erträglichen Rahmen.

Die Musik spielt bei den Investitionen: für 2024 sind da netto 3,06 Mio. EUR vorgesehen. Das wird die Liquidität erheblich belasten und voraussichtlich die liquiden Mittel von 3,4 auf 1 Mio. EUR reduzieren. Wesentliche Positionen sind dabei die Kosten für die Fassadensanierung an der Schule und ein Ansatz für den Erwerb von Grundstücken. Die Liste der Investitionen in 2024 ist lang, deshalb ist es kein Wunder, dass die liquiden Mittel so stark abnehmen.

Für 2025 ist die im Haushaltsplan abgedruckte Investitionsliste deutlich kürzer und entsprechend auch der beschriebene Mittelabfluss entsprechend geringer. Die Liste zeigt aber nur, was jetzt schon absehbar ist und eine ganze Reihe an Positionen fehlen. Die Gemeinde Eriskirch hat in den letzten Jahren mit dem Bau der Sporthalle und dem Umbau der Irishalle mit dem neuen Kindergarten und aktuell der Sanierung der Schulfassade Haushaltspol 2024 eine gewaltige Leistung vollbracht. Das war finanziell noch leistbar, weil Rücklagen aus dem Verkauf von Baugrundstücken in der neuen Mitte vorhanden waren. Diese Rücklagen sind jetzt aufgebraucht und wir leben von der Hand in den Mund. Dies vor allem deshalb, weil keine Erlöse aus Grundstücksverkäufen in Neubaugebieten mehr zu erwarten sind, die dringend benötigte zusätzliche Liquidität bringen würden. Jetzt muss uns das Geld reichen, das zu 30 % aus der Einkommenssteuerumlage, zu 24 % aus Schlüsselzuweisungen, zu 10 % aus der Gewerbesteuer und zu 5 % aus der Grundsteuer kommt. Das sind die wichtigsten Einnahmequellen. Dabei hängen insbesondere die Einkommenssteueranteile an der Zahl der in Eriskirch lebenden Arbeitnehmer. Da profitieren wir noch von vielen Gutverdiennern in den Großbetrieben in Friedrichshafen. Der Blick auf die Schlagzeilen zur wirtschaftlichen Situation der ZF lässt die Sorgenfalten unseres Kämmerers sicher ebenso tiefer werden, wie die Alterspyramide. Diese zeigt, wieviel Arbeitnehmer oder auch Babyboomer in Eriskirch in den nächsten Jahren in Rente gehen und in der Folge die Einkommensteueranteile sinken werden. Da wir kaum Chancen haben, neues Gewerbe anzusiedeln, fällt die Gewerbesteuer als Ersatz aus. Und was ist mit der Grundsteuer, deren Anhebung der verstorbene Kämmerer Anton Ganser immer zum Ausgleich des

## Freie Wählervereinigung Eriskirch



### Zur Erinnerung

**Nominierungs- und Hauptversammlung  
am Montag, 4. März, um 20 Uhr im DGH „Alte Schule“ in Eriskirch, Kirchplatz 3 (1. OG).**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Kassenbericht
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Wahlen der Vorstandschaft
5. Nominierung der Kandidierenden für die Gemeinderatswahl
6. Sonstiges.

Die Versammlung ist nichtöffentlich.

Bitte kommt möglichst alle.

Herzliche Grüße

Das Vorstandsteam

Hallo FWV,

am Samstag, 16. März, packen wir ein weiteres Mal tatkräftig an bei der **See- und Walputzete** der Gemeinde. Wir treffen uns wie in den Vorjahren um 8:45 Uhr in Dillmannshof am Landhaus „Vier Jahreszeiten“.

Wir freuen uns auf zahlreiche Mitmachende.

Das Vorstandsteam

Mehr über die Freie Wählervereinigung auf [www.fwv-eriskirch.de](http://www.fwv-eriskirch.de), [www.facebook.com/fwveriskirch](http://www.facebook.com/fwveriskirch) und auf Instagram.

**Stellungnahme der FWV-Fraktion  
zum Haushaltsentwurf 2024:**

(es gilt das gesprochene Wort)

Haushaltsdefizits vorschlag? In diesem Jahr brauchen wir keine Anhebung und nächstes Jahr soll die Grundsteuerreform in Kraft treten. Diese wird, sofern sie tatsächlich kommt, voraussichtlich Eigenheimbesitzer stärker belasten und Wohnungsbesitzer entlasten. Wir von der FWV werden uns dafür einsetzen, dass das Gesamtsteueraufkommen aus der Grundsteuer auch in 2025 in der Summe gleich bleibt und die Hebesätze für die Grundsteuer A und B entsprechend abgesenkt werden.

Damit die Einkommenssteueranteile nicht absinken, wird es wichtig sein, dass wir auch weiterhin ein attraktiver Wohnort bleiben, mit funktionierender Infrastruktur, einem attraktiven Vereinsleben, guten Kindergärten und einer Grundschule. Ebenso wichtig ist es, eine verträgliche Innenentwicklung zu fördern und wenigstens auf diese Weise das Entstehen neuer Wohnungen zu unterstützen. Der Gemeinderat hat sich dazu vorgenommen die Rahmenbedingungen dafür in Grundsätzen für die Innenentwicklung zu formulieren. Damit sollen unerwünschte Folgewirkungen, z.B. im ruhenden Verkehr nach Möglichkeit vermieden werden. Auch das beschlossene Sanierungsgebiet im Ortskern Eriskirchs mit den attraktiven Fördermöglichkeiten trägt zur Modernisierung des Ortes bei. Zur Infrastruktur gehören nicht nur die beiden neuen Hallen, von denen insbesondere die Sporthalle sehr gut genutzt wird. Leider lässt dies bei der Irishalle aktuell noch stark zu wünschen übrig. Hier gilt es nochmals nachzusteuern. So schön die neuen Hallen sind, so hat die Bündelung der finanziellen Ressourcen für deren Bau doch dazu geführt, dass andere Einrichtungen im Schatten geblieben sind und sich ein erheblicher Sanierungs- und Investitionsstau angehäuft hat. Die Liste der Gebäude und Einrichtungen mit Sanierungsbedarf ist sehr lang und findet sich nicht annähernd mit den zu erwartenden Kosten in der Investitionsliste für den Haushalt 2025 wieder. Einige Beispiele:

- Die Sanitäranlagen in der Irishschule
- Der Hangrutsch in der Baumgartener Straße
- Die alten Schulen Eriskirch und Mariabrunn
- Der Kindergarten Mariabrunn
- Das Rathaus Eriskirch
- Der Bauhof Eriskirch
- Das Strandbad
- Die barrierefreie Umgestaltung von Bushaltestellen

Die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen werden viele Millionen Euro teuer, die wir voraussichtlich nicht dann haben werden, wenn wir sie bräuchten. Selbst wenn einige Maßnahmen noch etwas aufgeschoben werden, werden wir wohl um weitere Kreditaufnahmen nicht herumkommen. Die Zinsaufwendungen werden dann den laufenden Haushalt belasten und den Handlungsspielraum weiter einengen.

Der nächste Gemeinderat wird sich deshalb auch damit befassen müssen, ob es sich die Gemeinde wirtschaftlich leisten kann, alle Liegenschaften zu be- und erhalten. Die Entscheidung darüber wird schwierig und vielleicht auch schwer zu vermitteln sein, weil vielfach Erinnerungen und Emotionen an Gebäuden hängen. Vor diesem Hintergrund ist zu wünschen, dass die nächsten Gemeinderäte alle Optionen unvoreingenommen prüfen und nüchtern das Für- und Wider auf der Basis von Fakten abwägen. Im Interesse des Gemeindewohls ist zu hoffen, dass die zuletzt bei einigen Gemeinderäten zu beobachtende Neigung, sich vorschnell festzulegen und mit einem „Nein, nicht mit uns“ zu positionieren, wieder verschwindet. Diese populistischen Äußerungen mögen im ersten Moment bei manchen gut ankommen, aber sie verschärfen das Problem, Kompromisse zu finden und den Bürgern die Entscheidungen nachvollziehbar zu erklären. Diese Entwicklung in der großen Politik können wir hier vor Ort nicht brauchen. Wir brauchen ein ergebnisoffenes Denken in Graustufen und nicht in Schwarz-Weiß, eine sachliche und faktenbasierte Diskussionskultur, die am Ende zu Kompromissen fähig ist. Die oben beschriebenen Herausforderungen für den Gemeinderat sind wahrlich groß genug. Eine gute, faire Zusammenarbeit im Gemeinderat ist die notwendige Grundlage für die Bewältigung der Herausforderungen. Dies wünsche ich dem nächsten Gemeinderat, der im Juni neu gewählt wird.

Zum Ende meiner Rede möchte ich danke sagen:

- Der ganzen Verwaltung und dem Team vom Bauhof für ihre Arbeit und den großartigen Einsatz für unser Eriskirch im vergangenen Jahr.
- Ihnen Herr Macherauch und auch Herrn Nissen, ihrem Stellvertreter. Sie haben sich beide mit großem Einsatz in das neue Aufgabengebiet und die alte Software hervorragend eingearbeitet. Danke auch für die angenehme und sehr konstruktive Abstimmung mit den Vertretern der Fraktionen im Vorfeld. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie sich hier wohlfühlen und uns noch lange Zeit erhalten bleiben.
- Allen Zuhörerinnen und Zuhörern hier im Ratssaal für Ihr geduldiges Zuhören.

Eriskirch, 22.02.2024

Egon Wetzel

Fraktionsvorsitzender der FWV-Fraktion

## Mitteilungen der Kirche

### Katholische Kirchengemeinden Eriskirch - Mariabrunn



**Sonntag, 03. März 2024**

10.30 Uhr Mbr Familiengottesdienst mit Jugendchor

**Dienstag, 05. März 2024**

18.30 Uhr Erk Eucharistiefeier

## Jugendgottesdienst mit dem Jugendchor

Thema:

### Christen können hoffen



**Am 3. März 2024**

**um 10.30 Uhr**

**in der katholischen Kirche**

**Mariabrunn**

**#WEITBLICK**

**ZEIG UNS DEINE SUPERKRAFT  
UND KOMM ZU UNS AN DEN SEE**

Für unseren Kindergarten St. Maria in Eriskirch suchen wir eine

**Pädagogische Fachkraft (m/w/d)**  
**Erzieher:in oder Kinderpfleger:in**  
**In Vollzeit – vorerst befristet**  
**für eine Elternzeitvertretung**

**Katholische Kirchengemeinde „Mariä Himmelfahrt“ Eriskirch**

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.kindergarten-st-maria-eriskirch.de](http://www.kindergarten-st-maria-eriskirch.de)  
Für Auskünfte zur Einrichtung steht Ihnen die Leitung, Frau Schmid, unter 07541-82201 gerne zur Verfügung.

Die Proben dafür beginnen am 04. April 2024 immer donnerstags um 20 Uhr in der Alten Schule in Eriskirch. Weitere Infos und Kontakte findest Du auf unserer Homepage: <https://kirchenchoreriskirch.jimdofree.com/>.



## Kontakt:

Pfarrer Armin Noppenberger, Tel. 07543/9136234

**Ihr Pfarrbüro vor Ort:** Mariabrunnstr. 68, 88097 Eriskirch

Tel. 07541/82352, Fax. 07541/981000,

E-Mail: [Pfarramt.Mariabrunn@drs.de](mailto:Pfarramt.Mariabrunn@drs.de),

Diakon Dieter Walser, Tel. 07541/981003

E-Mail: [dieter.walser@drs.de](mailto:dieter.walser@drs.de)

Die Homepage der Seelsorgeeinheit finden Sie unter:  
[www.se-seegemeinden.drs.de](http://www.se-seegemeinden.drs.de)

Die Homepage der Tourismusseelsorge unter:  
[www.auszeit-bodensee.de](http://www.auszeit-bodensee.de)

## Unsere Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Montag, Dienstag, Donnerstag von 8.30 bis 11 Uhr

Montagnachmittag von 14 bis 17 Uhr

Donnerstagnachmittag von 13.30 bis 15.30 Uhr

## Kirchenchor Eriskirch



## KCE-Konzert 2024 – Einladung zum Mitsingen

Du hast Dir im neuen Jahr vorgenommen, mehr für Dich selbst zu tun? Dann zeigen Dir heute in Teil 3 unserer Vorstellungreihe unsere Altsängerinnen, warum das Mitsingen im KCE für Dich und Dein Wohlbefinden genau das Richtige ist:

**„Im Alt siehst Du nie alt aus, denn Singen hält im Herzen jung - bei uns bist Du richtig!“**

**Hier findest du Gemeinschaft, Zusammengehörigkeit und Freude am Singen.“**

Haben wir Dein Interesse geweckt und Du möchtest den KCE bei unserem Konzert mit weltlichen Liedern am Freitag, 19. Juli 2024 als Projektsänger unterstützen? Dann melde Dich gerne bei uns oder sprich uns einfach an. Wir freuen uns auf Dich!

## Ökumene



### Friedensgebet in der evangelischen Kreuzkirche

Am Mo., 04. März um 18 Uhr ist wieder Gelegenheit, gemeinsam und ökumenisch am weltweiten Beten um Frieden in der Ukraine **und weltweit** teilzunehmen. Diesmal in der evangelischen Kreuzkirche in Schlatt.

## Evangelisches Pfarramt Langenargen-Eriskirch



**Wochenspruch:** Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

Lukas 9, 62

### Sonntag, 03. März

09.00 Uhr Gottesdienst in Eriskirch (Pfr. Eidt)

10.15 Uhr Gottesdienst in Langenargen (Pfr. Eidt) – mit Abendmahl

10.15 Uhr Ökumenische Kinderkirche in Langenargen

## Vorschau über die nächsten Gottesdienste

### Samstag, 09. März

11.00 Uhr Taufsamstag in Eriskirch (Pfr. Eidt)

Familie Wagenseil und Familie Hertlein

### Sonntag, 10. März

09.00 Uhr Gottesdienst in Langenargen (Pfr. Eidt)

10.15 Uhr Gottesdienst in Eriskirch (Pfr. Eidt) – mit Kirchenchor  
*Im Anschluss Kirchenkaffee*

### Sonntag, 17. März

09.00 Uhr Gottesdienst in Eriskirch

10.15 Uhr Gottesdienst in Langenargen

Termine/Veranstaltungen		
Fr, 01.03.	18.30 Uhr	LA: Weltgebetstag der Frauen im Kath. Gemeindehaus
	18.30 Uhr	EK: Weltgebetstag der Frauen in der Ev. Kreuzkirche
Mo, 04.03.	18.00 Uhr	EK: Ökumenisches Friedensgebet (Kreuzkirche)
Mi, 06.03.	15.00 Uhr	LA: Konfirmanden Unterricht
	19.30 Uhr	EK: Offener Abend „Zwischen FAKTEN und FAKE News – was können wir noch glauben?“

## Aktuelles

### Offener Abend: „Zwischen FAKTEN und FAKE News-Was können wir noch glauben?“

mit Christoph Irion

Journalist und Geschäftsführer der Christlichen Medieninitiative pro, Wetzlar

Nie zuvor gab es so vielfältige Informations-Möglichkeiten. Und noch nie ging alles so rasant. Werden wir informiert? Oder manipuliert? Wie beeinflussen eine Pandemie oder der Ukraine-Krieg unsere Kommunikation? Der Journalist und Politologe Christoph Irion beleuchtet Ursachen und Hintergründe für vermeintliche und tatsächliche Manipulation in den Medien. Zur Sprache kommen auch die Herausforderungen durch digitale Kommunikation: Welche Chancen haben gute Argumente in Zeiten von Hassbotschaften in sozialen Medien? Wie tragen wir zu einer fairen Streitkultur bei? Der Referent reflektiert auch die uralte und ewig neue Frage nach gültigen Wahrheiten und zeigt überraschende Lebensperspektiven auf: aus dem Buch der Bücher – der Bibel. Eintritt frei - um Spende wird gebeten

**Mittwoch, 06.03.24, um 19.30h in der Ev. Kreuzkirche, Schubertstr. 16, Eriskirch**

### Mitarbeiterabend am Di, 12.03.24

Wir freuen uns wieder alle unsere Mitarbeiter aus verschiedenen Gruppen und Kreisen zu sehen und laden herzlich zu unserem **Mitarbeiterabend am Dienstag, 12.03. um 18.30 Uhr in das Gästehaus St. Theresia in Eriskirch-Moos** ein!

(Sollten Sie aus unerklärlichen Gründen keine Einladung erhalten haben, fühlen Sie sich herzlich willkommen und melden sich einfach im Pfarramt dazu an). **Um planen zu können benötigen wir Ihre Rückmeldung bis zum 07.03. ob Sie kommen möchten oder nicht – vielen Dank!**

Beste Grüße aus dem Pfarramt.

### Veranstaltungshinweise:

„Frauenzeit“ unter dem Dach des „Frühstücks-Treffens für Frauen“ trifft sich zu Kaffee/Tee und Kuchen - am Samstagnachmittag, 16. März von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im GZH, FN Nach 30 Jahren „Frühstücks-Treffen für Frauen“ verantwortet nun ein neues, verjüngtes Team die Veranstaltung im GZH, Friedrichshafen mit neuen Ideen. So wird die nächste Veranstaltung an einem Samstagnachmittag mit Kaffee/Tee und Kuchen und Blick auf den See im Alfred-Colsmann-Saal im GZH stattfinden. Ute Baumann referiert zum Thema: „**Geschwisterkonstellation – Prägung, Festlegung oder Chance?**

Verbindliche Anmeldung erforderlich! Weitere Informationen unter [www.fff-fn.de](http://www.fff-fn.de)

### Pop'n'Gospel Konzert in der Ev. Christuskirche Kressbronn, Sa. 02.03.24

Ein Abend voller Impulsen aus englischen und deutschen Songs mit Tiefe, Musik aus der christlichen Rock-, Pop- und Gospelszene – mit dem LuHo Gospelchor, Stuttgart

Am Samstag, 02.03.24 um 19 Uhr In der Ev. Christuskirche, Ottenbergweg 20, Kressbronn

*Kommen – Hören – Mitsingen | Eintritt frei.*

## Kontakt

Verantwortlich für die Veröffentlichung der evangelischen Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch:

Ev. Pfarramt Langenargen (auch für Eriskirch zuständig): Pfarrer Matthias Eidt, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543/2469

Öffnungszeiten: Mo 14-17 Uhr sowie Di und Do 9-12 Uhr  
E-Mail: Pfarramt.Langenargen@elkw.de Homepage:  
[www.ev-kirche-langenargen.de](http://www.ev-kirche-langenargen.de)

## Wissenwertes

### Zweite Glasfaser-Ausbaustufe startet: turboschnelles Internet für die Region

Das Stadtwerk am See gewinnt die Ausschreibung des Zweckverbands Breitband Bodenseekreis (ZVBB) um den sogenannten „graue Flecken“-Glasfaserausbau in Heiligenberg, Meckenbeuren, Eriskirch und Langenargen

Startschuss für die nächste Glasfaser-Ausbaustufe: Den Zuschlag für die europaweite Ausschreibung des ZVBB um das von Bund und Land geförderte Breitbandprojekt „graue Flecken“ erhielt erneut das Stadtwerk am See. Mit im Boot ist zudem erneut die TeleData als Netzbetreiber. Damit treten die drei Partner wieder gemeinsam an, um in Heiligenberg, Meckenbeuren, Eriskirch und Langenargen nach den „weißen“, nun auch die „grauen Flecken“-Anschlüsse mit gigabitfähiger Glasfasertechnologie auszustatten.

Im Fokus dieses rund 20,14 Mio. Euro schweren Auftrags von Bund, Land und Gemeinden an das Stadtwerk, steht die flächendeckende Erschließung von bislang unversorgten Anschlüssen, bei denen aktuell technisch weniger als 100 Mbit/s möglich sind – die sogenannten „grauen Flecken“. Aufgrund der Förderung ist für Eigentümer, die in diese Kategorie fallen, der Glasfaserhausanschlusses komplett kostenlos.

Zu unserem Auftrag der Daseinsvorsorge gehört längst mehr als „nur“ unsere Basis-Kompetenzen Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung. Das haben wir frühzeitig erkannt und uns dadurch – gemeinsam mit unserem Tochterunternehmen TeleData – peu à peu beim Glasfaserausbau in der Region zu einem der wichtigsten Player etabliert“, beschreibt Stadtwerk-Geschäftsführer AlexanderFlorian Bürkle die Rolle des Energieversorgers beim Mammut-Projekt. Knapp drei Jahre wird der Ausbau der „grauen Flecken“ in den Gemeinden dauern. Baustart ist ab dem zweiten Quartal 2024 geplant und soll aller Voraussicht nach bis Ende 2026 andauern. „In dieser Zeit verlegen wird rund 156 Kilometer Leerrohre bei einer Gesamt-Trassenlänge von ca. 53 Kilometern“, gibt Stefan Trick, Leiter Projektierung beim Stadtwerk am See Einblick.

Unterm Strich fallen in den vier Gemeinden rund 3.000 Haushalte in die „weiße-“ oder „graue Flecken“-Förderkategorie und profitieren damit von turboschnellem Internet mit derzeit bis zu 1 Gbit/s im Down- und 200 Mbit/s im Upload. „Mit unseren Glasfaserverprodukten ist turboschnelles surfen, gleichzeitiges streamen, im Home-Office arbeiten oder fernsehen in HD-Qualität auch in ländlicheren Gebieten kein Problem mehr. Und: für Geschäftskunden ist da natürlich noch deutlich mehr drin“, stellt der TeleData-Geschäftsführer Armin Walter in Aussicht.

Mit dem Stadtwerk am See als Generalübernehmer und TeleData als Netzbetreiber, haben sich erneut hiesige Firmen bei der öffentlichen, europaweiten Ausschreibung durchgesetzt. Das freut den ZVBB als Auftraggeber aus drei Gründen ganz besonders, erklärt Neukirchs Bürgermeister Reinhold Schnell in seiner Rolle als Vorsitzender: „die bewährten Partner der vorherigen GlasfaserAusbaustufe sind wieder mit an Bord, die Wege sind kurz und ganz wichtig: die beiden Unternehmen sind im Netzgebiet zuhause, können also ihre Netzkenntnis 1:1 vom Papier in den

Baugruben und im Anschluss in die Leitung bringen“. Durch die gut vorankommende Bauphase der „weißen Flecken“ ist bereits ein stabiles Fundament da, auf das Stadtwerk am See und TeleData jetzt, beim Ausbau der „grauen Flecken“, aufsetzen können. „Auch, wenn nochmal einiges an Bautrasse hinzukommt, können Anwohnerinnen und Anwohner sicher sein, dass wir Synergien nutzen und im Rahmen des uns vorgeschriebenen Fördermittel-Korsetts stets wirtschaftlich und vorausschauend handeln“, gibt ZVBB-Geschäftsführer Bernhard Schultes abschließend zu verstehen.

Alle Eigentümer, die mit ihrem Anschluss in die „universorgte Kategorie“ zählen und deshalb von einem geförderten Anschluss profitieren, erhalten in den kommenden Wochen ein separates Anschreiben vom Stadtwerk am See und der TeleData. Dort enthalten sind alle notwendigen Informationen, Unterlagen, Ansprechpartner sowie die Einladung zu einer der vier Informationsveranstaltungen in Heiligenberg, Meckenbeuren, Eriskirch und Langenargen.

Weitere Informationen zum Glasfaserausbau finden Interessierte unter: [stadtwerk-am-see.de/glasfaser](http://stadtwerk-am-see.de/glasfaser)



Vertragsunterzeichnung und Startschuss für die nächste Glasfaser-Ausbauweise in Heiligenberg, Meckenbeuren, Eriskirch und Langenargen. V.l.n.r.: Bernhard Schultes, Geschäftsführer Zweckverband Breitband Bodenseekreis (ZVBB); Armin Walter, kfm. Geschäftsführer TeleData; Reinhold Schnell, Bürgermeister Neukirch und Vorsitzender ZVBB; Stefan Trick, Leiter Projektierung STADTWERK AM SEE; Alexander-Florian Bürkle, Geschäftsführer STADTWERK AM SEE.

## Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz

Das nächste Gruppentreffen findet am Donnerstag, 07.03.2024 von 14.30 bis 16.30 Uhr in der DRK Geschäftsstelle, Rotkreuzstr. 2, EG in Friedrichshafen statt.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. **Wir bitten um telefonische Anmeldung** bei Armin Baur 07541/504126, Deutsches Rotes Kreuz oder Wolfgang Stoppe, Tel: 07541/504117.

## Linien und Fahrpläne jetzt auf Google Maps

**Digitales Angebot des Verkehrsverbunds wächst weiter**  
**Ein schneller Blick auf den Routenplaner von Google Maps – und schon wird die nächste Verbindung mit Bus und Bahn zum Zielpunkt angezeigt. Das funktioniert jetzt auch im bodo-Verbundgebiet – im ländlichen Raum bisher keine Selbstverständlichkeit.**

„Das ist ein großer Sprung für den öffentlichen Nahverkehr in unserer Region“, freut sich bodo-Geschäftsführer Bernd Hasenfratz. „Wir erreichen die Menschen mit unserem Angebot jetzt noch besser. Unsere Präsenz auf Google Maps beweist einmal mehr, warum sich konsequente Digitalisierung lohnt.“

Die Kartenansicht von Google Maps zeigt nun die Haltestellen im bodo-Gebiet – also im Bodenseekreis, im Landkreis Lindau

und im Landkreis Ravensburg – mit den jeweiligen Abfahrtszeiten der Busse und Züge. Und wer im Routenplaner vom Pkw-Modus auf öffentliche Verkehrsmittel umschaltet, bekommt seine Wegstrecke mit Bus und Bahn angezeigt. „So können wir auch Menschen erreichen, die mit dem öffentlichen Nahverkehr bisher nicht vertraut sind. Und dank der direkten Umschaltmöglichkeit zwischen Pkw und ÖPNV können wir zeigen, dass Bus und Bahn auf vielen Strecken eine gute – oder gar die bessere – Alternative sind“, sagt Bernd Hasenfratz. Auch die touristische Stärke der Region sei ein wichtiger Grund, das bodo-Angebot auf Google Maps zu zeigen. „Urlauber oder Tagesausflügler laden sich für einen kürzeren Aufenthalt eher seltener unsere eigene App auf das Smartphone. Google Maps hingegen bringen viele schon mit. Kurz gesagt: Wir werden damit einfacher sicht- und nutzbar“, so der Geschäftsführer. Echtzeitdaten, also Informationen zur aktuellen Pünktlichkeit, werden derzeit – wie deutschlandweit fast überall im Nahverkehr – auch für das bodo-Verbundgebiet noch nicht in Google-Maps angezeigt.

Der Zugang zu Google Maps sei kein Leichtes gewesen, erklärt Hans-Jörg Rapp, beim Verkehrsverbund zuständig für Digitalisierung. „Google durchsucht nicht etwa unsere Internetseite nach Fahrplänen, sondern wir müssen diese aktiv zuliefern. Und die Daten, die wir liefern, müssen besonders strenge Kriterien genügen.“ Ein scheinbar unbedeutender Zahlendreher oder Ähnliches könne zum Beispiel bedeuten, dass man als Anbieter zunächst komplett von Google abgelehnt wird und den gesamten Prozess von vorne durchlaufen muss. „Bis man vollumfänglich dargestellt wird, ist es ein weiter Weg. Aber er lohnt sich.“

Die Hürde des großen Aufwands zeige auch, warum der öffentliche Nahverkehr in Deutschland bisher noch nicht flächendeckend auf Google Maps dargestellt werde, meint Rapp. In großstädtischen Ballungsräumen sei das zwar vielfach Standard, in ländlichen Regionen hingegen kaum. „Schön, dass wir als ländlich geprägter Verbund in dieser Hinsicht vorangehen und unsere Innovationskraft unterstreichen“, ergänzt Geschäftsführer Bernd Hasenfratz.

Google Maps ist unter [www.google.de/maps](http://www.google.de/maps) oder in Form einer eigenen App kostenlos nutzbar. In der Kartendarstellung lässt sich über „Ebenen“ der öffentliche Nahverkehr einblenden. Der Routenplaner zeigt Verbindungen standardmäßig mit dem Pkw an – wer die öffentlichen Verkehrsmittel sehen will, schaltet entsprechend um.

## Bescheinigung für Ruheständler wird derzeit verschickt: Hilfe bei der Steuererklärung

Grundsätzlich müssen Rentnerinnen und Rentner eine Steuererklärung abgeben, wenn ihr zu versteuerndes Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. 2023 lag der Freibetrag bei 10.908 Euro für Singles und bei 21.816 Euro für Verheiratete. Hilfe erhalten Ruheständler dabei durch die kostenlose Bescheinigung „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“. Diese Bescheinigung führt alle steuerrechtlich relevanten Beträge auf, die die gesetzliche Rentenversicherung automatisch für das Jahr 2023 an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Wer die „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ in der Vergangenheit schon einmal angefragt hat, bekommt sie auch für 2023 wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie hingegen erstmals benötigt, kann sie unter [www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung) anfordern. Als sogenannte eDaten liegen die steuerrechtlich relevanten Beträge der gesetzlichen Rentenversicherung grundsätzlich dem Finanzamt vor und müssen seit 2019 nicht mehr von Hand in die Steuererklärung eingetragen werden. Weitere Informationen enthält die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) steht die Broschüre unter „Pressemitteilungen und Nachrichten“ ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

## Onleihe

### Digitale Medienausleihe des Medienhauses am See

Bei der Veranstaltung am 14. März 2024 von 15.00 Uhr bis ca. 16.15 Uhr gibt es eine Einführung in die Onleihe Bodensee-Oberschwaben.

Christine Ziegler wird Ihnen erklären was eMedien sind und wie diese ausgeliehen werden können. Je nach Interesse der Teilnehmenden werden auch weitere digitale Medienangebote des Medienhauses am See vorgestellt.

Gerne können Sie das eigene Tablet, Smartphone oder ebook-Reader zum Ausprobieren mitbringen.

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung an unter Tel.Nr.: 07541/203-53500 oder direkt an der Info im Medienhaus am See. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Es findet im Medienhaus am See, Karlstraße 42 in Friedrichshafen statt. Treffpunkt ist im 1. OG im Ausguck. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Es ist eine Kooperation des AkademieClub 50plus und dem Haus Sonnenuhr mit dem Medienhaus am See.

### Internationaler Frauentag:

### Online-Motivationsvortrag: „Die Dicke auf dem Rennrad - Begeistere dich selbst - sonst tut es niemand.“

Anlässlich des internationalen Frauentages und im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ findet am 7. März 2024 ein Online-Motivationsvortrag von Sabine Jung-Baß statt.

Als erfahrene Coachin nimmt sie uns mit auf eine Reise durch ihre eigene Transformation. Als passionierte Rennradfahrerin teilt sie mit uns ihre ermutigenden Erfahrungen und eröffnet neue Perspektiven darüber, wie man durch die Überwindung von Herausforderungen persönliche Ziele erreichen kann.

Gerade Frauen fühlen sich oft ihren Herausforderungen nicht gewachsen. Doch **Selbstmotivation und Begeisterung** kann man trainieren, wie die Beinmuskulatur beim Rennradfahren. Dies trägt dazu bei, unsere alltäglichen Ziele zu erreichen, persönlich zu wachsen und widerstandsfähiger gegenüber den Anforderungen des Lebens zu werden.

Begeisterungen und Motivation sind wie Rückenwind. Beides Fähigkeiten, die zum langfristigen Erfolg und zur Zufriedenheit in den sich ständig verändernden, sowohl persönlichen als auch beruflichen Lebensphasen beitragen. Also: Handbremsen lösen und los geht die Fahrt!

**07. März 2024 | 17:30 bis 19:00 Uhr** | Die Veranstaltung findet über **Zoom** statt. Anmeldung unter [www.eveeno.com/Rennrad](http://www.eveeno.com/Rennrad) bis zum 06.03.2024. Die Plätze sind begrenzt.

Eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg. Weitere Veranstaltungen finden Sie unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

## Nachbargemeinden

### Vortrag im Familientreff Meckenbeuren: Gut informiert Eltern werden

Schwangere, werdende Eltern und Eltern mit Babys lädt der Familientreff Meckenbeuren am Montag, 4. März 2024 um 19:30 Uhr zu einem kostenlosen Informationsabend „Gut informiert Eltern werden“ ein. In der Graf-Zeppelin-Straße 22 geben Psychologin Helena Längle und die Langenargener Treffleiterin Petra Flad einen Überblick über Finanzielles, Rechtliches, Organisatorisches, Nützliches sowie die Unterstützungsmöglichkeiten rund um die Geburt. Sie stimmen auf das bevorstehende Wunder ein und wollen dabei helfen, gut informiert in den neuen Lebensabschnitt einzutreten. Anmeldung bitte unter [petra.flad@bodenseekreis.de](mailto:petra.flad@bodenseekreis.de).




### Kultur in Friedrichshafen 03/2024

**Auszug aus dem Programm:**

**Filmfestival Friedrichshafen**  
Jetzt oder Nie  
**29.02. – 04.03. • Kiesel im k42**  
Mehr Infos: [filmfestival.friedrichshafen.de](http://filmfestival.friedrichshafen.de)

**Fräulein Julie**  
Mit Judith Rosmair und Dominique Horwitz  
EURO-STUDIO Landgraf und Renaissance Theater Berlin  
**MO • 04.03. • 19:30**  
Graf-Zeppelin-Haus  
19:00 Einführung



© Daniel Devecioglu

**Junge Deutsche Philharmonie**  
Leila Josefowicz Violine  
John Storgårds Leitung  
Bartók, Pintscher, Sibelius  
**DO • 14.03. • 19:30**  
Graf-Zeppelin-Haus

**Kunst-Freitag**  
Eröffnung im Zeppelin Museum  
**FR • 15.03. • 18 – 23:00**  
Friedrichshafen

# KUNST FREI- 18-23 IHR TAG

18.03.24 / 18.03.2024  
ZEPPELIN MUSEUM

**15.3.24**

**Mach mit! 10+**  
Improtheater-Workshop (2 Tage)  
Anita Khajehali Leitung  
**SA • 16.03. + SO • 17.03. • 14 – 18:00**  
Kiesel im k42

**Balé da Cidade de São Paulo**  
Alejandro Ahmed  
Künstlerische Leitung  
**FR • 22.03. • 19:30**  
Graf-Zeppelin-Haus



© Silvia Machado

**Konferenz der Tiere 6–12**  
Theater der Jungen Welt Leipzig  
Kinderstück von Erich Kästner  
**MI • 27.03. • 16:00**  
Graf-Zeppelin-Haus

**Vokalensemble Camerata Serena**  
Karfreitagskonzert  
**La Banda** Barockorchester  
Nikolaus Henseler Leitung  
Haydn: *Stabat Mater* u.a.  
**FR • 29.03. • 17:00**  
Graf-Zeppelin-Haus

**KARTENSERVICE**



QR-Code scannen  
oder Kulturbüro:  
**KARTEN**

FR 8:00–12:00  
MO, MI, FR 8:00–12:00  
DO 8:00–16:00

[kulturbuero.friedrichshafen.de](http://kulturbuero.friedrichshafen.de)

## AUS DER LANDWIRTSCHAFT

FAMILIENMETZGEREI SEIT 1935

## Welle's Wochenangebot

von 29.02. bis 02.03.2024

<b>Schascqlik</b>	100 gr. <b>1,49 €</b>
<b>Tafelspitz u. Bürgermeisterstück</b>	100 gr. <b>2,09 €</b>
<b>Geschlagene</b>	100 gr. <b>1,39 €</b>
<b>Lendenschinken</b>	100 gr. <b>2,19 €</b>
<b>1a Schinkenwurst</b>	100 gr. <b>1,49 €</b>
<b>Brätknödel</b>	100 gr. <b>1,39 €</b>

Alle Angebote finden Sie auch im Internet!



Metzgerei Wellhäuser GmbH  
Goetheplatz 7 | 88214 Ravensburg | Tel: 0751 - 363611-0  
info@metzgerei-wellhaeuser.de | www.metzgerei-wellhaeuser.de  
Filiale Kaufland Eriskirch | Friedrichshafener Str. 39 | 88079 Eriskirch | Tel: 07541 - 8093052  
Filiale Langenargen | Eisenbahnhstr. 21 | 88085 Langenargen | Tel: 07543 - 9540816



## STELLENANGEBOTE

Wir, die Spezialisten für Entwicklung & Produktion von hochwertigen Maschinen zur Schokoladenverarbeitung, suchen Verstärkung für unser Team:



**Elektriker / Elektroniker  
Mechatroniker (m/w/d)**  
(Minijob, Teil- oder Vollzeit)

Ihr Aufgaben:

- Aufbau, Montage & Anschluss von Komponenten, Maschinen & Anlagen
- Erstellung und Pflege von Schaltplanunterlagen
- Programmierung von SPS- und Visualisierungssystemen

Wir bieten:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem angenehmen Arbeitsumfeld mit flexibler Arbeitszeit

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

LCM Schokoladenmaschinen GmbH, Schlierer Str. 61, 88287 Grünkraut  
Tel. 0751/295935-20 oder E-Mail an markus.wiedenmann@lcm.de

# WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Wenn du nach einer spannenden **beruflichen Veränderung** strebst und deine bisherige **Erfahrung im Gesundheitswesen oder Dienstleistungsbereich**, z. B. in der Arztpflege oder Gastronomie, nutzen möchtest, könnte dies deine Chance sein.

**SERVICEMITARBEITER (M/W/D)**  
für Empfang und Werkstatt im Hörakustikbetrieb

24 bis 40 h/Woche | Mo. bis Fr. | 30 Tage Urlaub

## DEINE AUFGABEN IM ÜBERBLICK:

- ✓ Du bist der erste **Kontakt unserer Kunden, egal ob persönlich oder am Telefon**, du vereinbarst Termine, machst die Reparaturannahme, verkaufst Batterien und Zubehör, erklärst das Einsetzen der Hörgeräte sowie das RENOVA HÖRTRAINING.
- ✓ Mit deinem **technischen Verständnis** stehst du als Ansprechpartner zur Verfügung. Du bist bei der Kopplung von Hörgeräten mit dem Handy behilflich und nimmst **kleine Reparaturen an Hörgeräten** vor. Im Rahmen von Fortbildungen lernst du auch, einfache Hörtests durchzuführen.

## DEIN PROFIL:

- ✓ Du zeichnest dich durch **ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten** aus und kannst komplexe Sachverhalte verständlich vermitteln.
- ✓ Du arbeitest gerne im Team, bist **flexibel** & bringst eine positive Einstellung mit.
- ✓ Du bist **handwerklich geschickt** und hast **technisches Verständnis**.

## GESCHÄFTSANZEIGEN

## Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **Sonderseiten** und rücken Sie **Ihre Botschaft bei den Lesern in den Fokus.**

KW 10



## Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70  
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70  
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

## Sie möchten eine Kleinanzeige veröffentlichen?

Wir beraten Sie gerne.  
Telefonisch unter **07154 82 22-70**  
oder per Mail an **anzeigen@duv-wagner.de**

Druck + Verlag  
**WAGNER**Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG  
Max-Planck-Straße 14 · 70806 KornwestheimHÖRSTUDIO  
**Wolter**  
Hören in Perfektion

Charlottenstr. 45 | Friedrichshafen  
www.hoerstudio-wolter.de  
bewerbung@hoerstudio-wolter.de

**Neugierig geworden?**  
Hier gibt es weitere Infos.





## Wir suchen Zusteller (m/w/d)

- ✓ Teilzeit / Vollzeit
- ✓ auch als Minijob / Ferienjob
- ✓ Sie arbeiten von Mo – Sa
- ✓ Sie sind mindestens 18 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie.  
0751-2955-1666  
info@merkuria.de  
www.merkuria.de

**Schwäbische Zeitung**



QR Code scannen  
und bewerben



**Brauchen Sie  
einen kompetenten  
Kundendienst?**

Ob Reparatur oder Heizungswartung.  
Wir sind gerne für Sie da!

**Rufen Sie uns an:  
07541 / 95990 - 75**

**team HÖRMANN**  
GEBÄUDETECHNIK • ENERGIESYSTEME

Otto-Lilienthal-Straße 30  
88046 Friedrichshafen  
Tel.: +49 (7541) 95 99 0 - 0  
info@hoermann-fn.de

**www.hoermann-fn.de  
am Flughafen**

WIR KÖNNEN VIEL FÜR SIE TUN:

[WWW.BESTATTUNGS-INSTITUT-VOGT.DE](http://www.bestattungs-institut-vogt.de)

GERNE SIND WIR  
PERSÖNLICH FÜR  
SIE DA.

IM TRAUERFALL TAG UND NACHT!



**Vogt**  
BESTATTUNGS-INSTITUT

Paulinenstr. 1 · 88046 Friedrichshafen · Tel. 07541-391539  
[www.bestattungs-institut-vogt.de](http://www.bestattungs-institut-vogt.de)

BITTE FORDERN SIE UNSERE KOSTENLOSE HAUSBROSCHÜRE AN.

## IMMOBILIENMARKT

**FINANZKANZLEI AMSEE**

**Bauzinsen zu hoch?**

Machen Sie mit mir den Finanzierungscheck!

**Achtung: Neue Adresse ab 23.2.!**  
Karin Brodbeck  
Spezialistin für Baufinanzierung  
+49 172 73 152 16  
karin.brodbeck@drklein.de  
Karlstr. 1, Friedrichshafen

**QR Code**

**PARTNER**  
**DR. KLEIN**  
Die Partner für Ihre Finanzen.

## GESCHÄFTSANZEIGEN

**Näh- und Änderungsstube**

**Helga Kaupp**  
Eichenweg 1, 88097 Eriskirch  
Telefon 07541 5991532

## INFO-ABEND

**MITTWOCH 06.03.2024 um 17 UHR  
NEUES HEIZUNGSGESETZ & NEUE HOHE  
STAATLICHE ZUSCHÜSSE**

- Welche Heizung passt am besten zu Ihrem Gebäude – wir klären auf!
- Ihre Spezialisten für Wärmepumpen- und Pelletheizungen, Solarthermie und Photovoltaik



Thomas Zerlaut GmbH & Co. KG  
Bahnhofstr. 15  
88048 Friedrichshafen - Kluftern

Anmeldung:  
[zerlaut.de/vortraege](http://zerlaut.de/vortraege)  
07544 / 95 193 95  
info@zerlaut.de



**Wir freuen  
uns auf Ihr  
Kommen!**